



**Rüdiger Kruse**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Rüdiger Kruse, MdB, Lappenburgsallee 34, 20257 Hamburg

**Rüdiger Kruse, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Raum: 6.233  
Telefon: 030 227-70183  
Fax: 030 227-76183  
ruediger.kruse@bundestag.de

**Wahlkreis:**  
Lappenburgsallee 34  
20257 Hamburg  
Telefon: +49 040 5720 6693  
Fax: +49 040 5720 6694  
info@ruedigerkruse.de

www.ruedigerkruse.de

Hamburg, 10. Mai 2021

Sehr geehrte Frau, / Sehr geehrter Herr,

Ich schreibe Ihnen im Namen des Vereins für die Vereinheitlichung des Wirtschaftsrechts in Europa.

Der Verein unterstützt die Initiative für ein "Europäisches Wirtschaftsgesetzbuch" (<https://www.europaischeswirtschaftsgesetzbuch.eu>). Die unabhängige Association Henri Capitant hat unter ihrem Dach hundert europäische Rechtslehrer und Praktiker versammelt. Diese Expertengruppe hat ein Wirtschaftsgesetzbuch entworfen, das bestehendes europäisches Recht sammelt und systematisiert. Zahlreiche europäische Stiftungen, Institutionen und Unternehmensverbände schlossen sich der Initiative der Association Henri Capitant an: die Stiftung für Kontinentalrecht, die Robert Schuman Stiftung, der ThinkTank EuropaNova, die Stiftung Mercator, Verbände des deutschen Mittelstandes, der Verband französischer KMU (CPME) sowie der Verband französischer Unternehmensjuristen.

Die Regierungen Deutschlands und Frankreichs haben in Artikel 20 des Aachener Vertrages eine stärkere Integration des Wirtschaftsrechts gefordert. Die im Aachener Vertrag konstituierte Deutsch-französische parlamentarische Versammlung greift mit Ihrer Arbeitsgruppe „Harmonisierung des deutschen und französischen Wirtschafts- und Insolvenzrechts“ auf die Arbeit der Association Henri Capitant zurück. Die Umsetzung dieser wertvollen Vorarbeit kann effektiv allein auf europäischer Ebene erreicht werden.

Den Anstoß für ein Europäisches Wirtschaftsgesetzbuch gab eine Initiative von Unternehmern und Wirtschaftsrechtlern. Die Initiatoren sind davon überzeugt, dass nationale Volkswirtschaften, europäische Unternehmen, die gemeinsame Währung und der Europäische Binnenmarkt von einem transparenten, einfach lesbarem Rechtsrahmen profitieren würden.

Ausgehend von dieser Initiative hat die Association Henri Capitant im Jahr 2016 eine Bestandsaufnahme des europäischen Wirtschaftsrechts in deutscher, englischer und französischer Sprache veröffentlicht. Das Werk „Der europäische Aufbau im Wirtschaftsrecht: Besitzstand und Perspektiven“ zeigt auf in welchen Bereichen das Recht weiter



harmonisiert werden könnte, damit insbesondere kleine und mittlere Unternehmen den Binnenmarkt optimal nutzen können.

Um ihren Empfehlungen Taten folgen zu lassen, hat die Association Henri Capitant führende europäische Juristen des Privatrechts versammelt, um den ersten Entwurf eines europäischen Wirtschaftsgesetzbuches zu verfassen. Das Gesetzbuch, das in Bücher gegliedert ist, fasst das bestehende europäische Wirtschaftsrecht übersichtlich zusammen. Das Gesetzbuch könnte in Form einer Verordnung erlassen werden können.

Ein Teil des Werkes betrifft die Schaffung einer neuen Gesellschaftsform, der Vereinfachten Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea Simplificata, SES). In der Vergangenheit sind Vereinheitlichungsversuche auf dem Gebiet des Gesellschaftsrecht gescheitert. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung hat die Association Henri Capitant eine Gesellschaftsform erarbeitet, die die Besonderheiten der Wertungen des nationalen Gesellschaftsrechts respektiert. Die Schaffung einer europäischen Gesellschaftsform für kleine und mittlere Unternehmen wäre ein beachtlicher Erfolg für unsere Union und die Fortsetzung der außergewöhnlichen Dynamik, die der Europäische Aufbauplan ausgelöst hat. Das Projekt des Europäischen Wirtschaftsgesetzbuch weckt bei Unternehmen und Mitgliedstaaten Zuversicht.

Anbei sende ich Ihnen eine stichhaltige Darstellung des Projektes, die die Kontinentalrechtsstiftung erstellt hat.

Die Initiative stellt das Projekt demnächst der Kommission vor. Ich werde Sie über künftige Entwicklungen des Projektes unterrichten, für dessen Erfolg es entscheidend auf Ihre Unterstützung im Europäischen Parlament ankommt.

Im Voraus danke ich für Ihre Unterstützung bei diesem Projekt, welches ein wichtiger Baustein für unsere Union von morgen sein wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Rüdiger Kruse MdB  
Präsident  
Verein für die Vereinheitlichung des Wirtschaftsrechts in Europa